

Mitgliederversammlung
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V.

PROTOKOLL

Datum: 18. April 2023

Ort: Haus am Dom (Liebfrauenplatz 10, 55116 Mainz)

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer: 37 stimmberechtigte Teilnehmer (siehe Teilnehmerliste)

Versammlungsleiter: Prof. Dr. Leif Scheuermann (Vorsitzender)

Protokollant: Dr. Kai-Michael Sprenger (Schriftführer)

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Christian GEULEN begrüßt die Anwesenden und stellt den fristgerechten Versand der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Nachfrage ergibt sich der Wunsch der anwesenden Mitglieder, die vorliegende Tagesordnung um den Punkt „Aussprache und Diskussion“ zu ergänzen. Die Tagesordnung wird einstimmig um den Punkt ergänzt. Sie wird in der korrigierten Form angenommen.

TOP 2: Bericht des amtierenden Vorstands

Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Leif SCHEUERMANN berichtet über die Tätigkeiten des Vorstands und des Instituts im vergangenen Jahr. Er präsentiert die im Geschäftsjahr 2022 erfolgreich abgeschlossenen Projekte (75 Jahre Rheinland-Pfalz in 75 Geschichten, Straßennamen in Neustadt an der Weinstraße und das LEADER-Projekt Geschichte genussvoll entdecken – Tradition und Weinkultur in Rheinhessen) und berichtet anschließend in Auswahl über die fortlaufenden Projekte am Institut. SCHEUERMANN betont dabei die große Resonanz der vergangenen und der aktuellen Vortragsreihe des Instituts, die vor allem digital (Youtube) auf großes Interesse und Anerkennung stößt. SCHEUERMANN hebt hervor, dass das Institut in den nächsten Jahren seine Perspektive noch stärker als bislang schon der Fall auf das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz lenken wird. Dabei betont SCHEUERMANN, dass die künftigen Projekte des Instituts, auch hinsichtlich der finanziellen Lage, geschärft und konsolidiert werden müssen. In den nächsten Jahren soll dabei die Zusammenarbeit der zwei Arbeitsbereiche Geschichte und Sprachwissenschaften gestärkt und neu gedacht werden. Diese Neuerungen, informiert SCHEUERMANN, befinden sich zurzeit im stetigen Prozess und werden momentan zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgearbeitet.

SCHEUERMANN informiert, auf Rückfrage eines Mitgliedes zu den zukünftigen Plänen von regionalgeschichte.net, dass der Vorstand eine technische Neuaufstellung für die Webseite anstrebt und man diesbezüglich in intensiven Gesprächen mit der Digitalen Akademie – Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz steht. Ein Mitglied vermerkt daraufhin, dass bei inhaltlichen Erneuerungen eine vorherige Zusammenarbeit mit den Aktiven bei regionalgeschichte.net gewünscht ist. SCHEUERMANN vermerkt dabei, dass es sich zunächst um eine technische Überarbeitung der Webseite handeln wird und bei inhaltlichen Erneuerungen die Aktiven eingezogen werden. Mit Blick auf die personelle Kontinuität zur Betreuung des Portals mit einer Chefredaktion, das in der neuen Satzung auch als Vereinszweck genannt ist, kann auf Nachfrage aktuell noch keine Perspektive entwickelt werden.

In der anschließenden Aussprache und Diskussion werden von einzelnen Mitgliedern mit Blick auf die schwierige finanzielle Situation des Instituts Fragen nach Lösungsmöglichkeiten und konkrete Vorschläge zu Sponsoring etc. gemacht, die aufgenommen und geprüft werden.

TOP 3: Finanzbericht der Schatzmeisterin

Frau Dr. Hedwig BRÜCHERT berichtet über das Haushaltjahr 2022 und trägt den Kassen- und Geschäftsbericht vor (der Jahresabschluss ist als Anlage beigefügt).

Der Haushaltsplan wurde in dem Haushaltsjahr 2022 eingehalten.

Die größte Zuweisung im Haushaltjahr 2022 kommt aus dem Landeszuschuss und den Beiträgen der Mitglieder.

Der größte Posten bei den Ausgaben ist die Vergütung der Angestellten. Zweitgrößter Posten sind die Werkverträge. Die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ist der drittgrößte Posten. Danach folgen unterschiedliche Sachausgaben wie die Datenverarbeitung, Druckkosten sowie Post- und Fernmeldegebühren.

Ende des Haushaltjahres 2022 kam man auf einen Kontostand von 107,70 Euro an nichtübertragbaren Mitteln sowie einer Summe von 58.209,68 Euro an übertragbaren Mitteln auf den Drittmittelkonten. BRÜCHERT betont die hohen eingeworbenen Drittmittel, die viele der Forschungsprojekte erst möglich machen.

TOP 4: Bericht der Revisoren

Herr Dr. Rüdiger FUCHS trägt den Kassenbericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022 vor. Er berichtet über die am 29. März 2023 in den Räumen des Instituts durch Dr. Rüdiger FUCHS und Reinhard SCHMID mit der Schatzmeisterin Dr. Hedwig BRÜCHERT durchgeführte Kassenprüfung, die keine Einwände ergeben hat.

Die Schatzmeisterin legte sämtliche Belege, Buchungslisten und Auszüge für alle drei Konten und die Barkasse vor.

Die gesamte Rechnungslegung ist übersichtlich gestaltet und die Gelder wurden sinnvoll eingesetzt. Der Kassenprüfer bescheinigt eine korrekte und stimmige Rechnungsführung.

Die Revisoren bleiben im Amt und werden nicht neu gewählt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Nach dem Bericht des Kassenprüfers beantragt Herr Dr. Rüdiger FUCHS die Entlastung der Schatzmeisterin Frau Dr. Hedwig BRÜCHERT für das Geschäftsjahr 2022.

Die Schatzmeisterin Dr. Hedwig BRÜCHERT wird durch Handzeichen einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

Anschließend beantragt ein Mitglied die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand des Instituts für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V. wird mit Handzeichen bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl des/der 3. Vorsitzenden

Die Kandidatin für das Amt der Vorsitzenden Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) stellt sich vor.

Herr Prof. Dr. Leif SCHEUERMANN leitet die Wahl.

Abstimmung:

Auf Nachfrage wird keine geheime Abstimmung beantragt. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

- a) Wahl der Vorsitzenden (Kandidat: Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe)

Ergebnis HENSEL-GROBE: einstimmige Wahl bei Enthaltung der Betroffenen.

Frau Prof. Dr. Meike HENSEL-GROBE nimmt die Wahl an.

TOP 7: Erläuterungen zur Satzungsneufassung und Beschlussfassung des Satzungsentwurfes

Prof. Dr. Leif SCHEUERMANN berichtet, dass der Anmeldung auf Eintragung der in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2022 beschlossenen Satzungsneufassung nach Rückmeldung des Amtsgerichts auf Grund von zwei Formulierungen nicht entsprochen werden konnte. SCHEUERMANN erläutert die Änderungen des vorliegenden Satzungsentwurfes und skizziert die auf Verlangen des Amtsgerichts notwendigen Streichungen und Ergänzungen.

Herr Prof. Dr. Leif SCHEUERMANN leitet die Wahl.

Abstimmung:

Auf Nachfrage wird keine geheime Abstimmung beantragt. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Die Satzung wurde geändert und zugleich einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen in der den Mitgliedern mit der Einladung übermittelten Form und nach beigefügter Anlage neu gefasst.

TOP 8: Sonstiges

Ein Vereinsmitglied stellt zur Diskussion, ob es, hinsichtlich der Finanzlage des Instituts, sinnvoll wäre, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. SCHEUERMANN und GEULEN holen sich ein erstes Stimmungsbild ein und nehmen den Vorschlag für die nächste Mitgliederversammlung auf.

Protokollführer

Dr. Kai-Michael Sprenger